

Thüringen

Offene Geodaten sind voller Erfolg

[11.06.2019] Auf großen Zuspruch stößt in Thüringen die Bereitstellung offener Geodaten. In den Jahren 2017 und 2018 verzeichnete das Land 20 Millionen Zugriffe.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat dem Kabinett jetzt den Bericht über die Nutzung von Geoinformationssystem-Daten (GIS-Daten) vorgestellt. „Das Landesprogramm ‚Offene Geodaten‘ ist ein großer Erfolg“, fasste Ministerin Birgit Keller das Ergebnis zusammen. „100 Terabyte Geobasisdaten wurden 2017 und 2018 heruntergeladen. Es gab 20 Millionen Zugriffe.“

Wie die Evaluierung des 2016 gestarteten Landesprogramms weiter ergab, hat Thüringen als einziges Flächenland eine nahezu komplette Analyse seiner Datenbestände mit Raumbezug auf Eignung zur offenen Bereitstellung durchgeführt. Nutzer haben nunmehr nach Angaben des thüringischen Infrastrukturministeriums die Möglichkeit, 128 Geodatenätze und 67 Geodatendienste verschiedener Landes- und Kommunalbehörden online zu finden und kostenfrei zu nutzen. „Der Zugang zu den behördlichen Geodaten hat sich mit dem Landesprogramm wesentlich vereinfacht“, so Ministerin Keller. Das Online-Angebot für den Zugriff auf die amtlichen Geodaten sei daher aktualisiert worden und könne ab sofort über zeitgemäße Internet-Technologien bedient werden. Keller: „Das Portal liegt nun in einer Version 2.0 vor und soll auch zukünftig dazu beitragen, die Transparenz des Verwaltungshandelns zu erhöhen.“

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Open Data, Thüringen